



ST. RADEGUNDER GEMEINDE-NACHRICHTEN

Nummer 298
15. Februar 2022

Neuübernahme Nah & Frisch Markt St. Radegund



(Foto: Gemeinde)

Elisabeth Weiss (ganz rechts) mit ihrem Nah & Frisch-Team St. Radegund.

Am 3. März 2022 wird Frau **Elisabeth Weiss** den Nah & Frisch Markt in St. Radegund neu eröffnen. Wurde in den vergangenen Wochen und Monaten das Warenangebot im Kaufhaus mehr und mehr reduziert, so soll die Produktpalette wieder erweitert und das Sortiment vergrößert werden. Zudem ist Frau Weiss gemeinsam mit ihrem Team bemüht, im Kaufhaus wieder ein professionelles Kundenservice anzubieten. Neben einer qualitätsvollen Feinkost soll auch ein Schwerpunkt auf das Brötchenservice gelegt werden. Da in den kommenden Monaten auch wieder vermehrt Veranstaltungen möglich sind, bietet der Nah & Frisch Markt unseren Vereinen sowie

für den privaten Bereich ein kundenorientiertes Waren- und Getränkeservice an. Bitte fragen Sie auch einfach nach, wenn etwas nicht im Sortiment ist; vieles kann individuell bestellt werden. Neben

dem Lieferservice wird selbstverständlich auch die Postpartnerstelle weitergeführt. **Achtung: von Freitag, den 11. Februar 2022 bis einschließlich Mittwoch, den 2. März 2022 ist das Kaufhaus sowie die Postpartnerstelle aufgrund der Inventur sowie von Umbauarbeiten geschlossen.**

Eine qualitätsvolle Nahversorgung ist ein wesentlicher Teil für einen attraktiven und lebendigen Ort. Mit dem bewussten Einkauf in unserem örtlichen Nah & Frisch Markt, trägt jede(r) Einzelperson von uns dazu bei dass es in St. Radegund auch weiterhin eine gesicherte Nahversorgung gibt. Unterstützen daher auch Sie unseren Nah & Frischmarkt in St. Radegund.

Ortstafelversetzung in Kickenheim

Von der BH Graz-Umgebung wurde eine Anpassung des Ortsgebietes Kickenheim vorgenommen. Dabei wurde gemäß den örtlichen Verhältnissen das Ortsgebiet etwas verkleinert, was einigen Bürgerinnen und Bürgern Sorge bereitete. Die Gemeinde wird daher am östlichen Ende Kickenheims eine Geschwindigkeitsbeschränkung

© Foto: Gemeinde



erlassen, um für die dortigen Hauszufahrten auch weiterhin eine sichere Ausfahrt zu gewährleisten.

Zukunft St. Radegund

Bürgerbeteiligung

Am 27. Jänner 2022 ist das Koordinationsteam des Bürgerbeteiligungsprozesses erstmals zu einer Sitzung zusammengetroffen. Auf Grundlage der Ergebnisse unserer Auftaktveranstaltung vom 03. November 2021, bei der zahlreiche BürgerInnen viele Wege und Ideen für die Zukunft unserer Gemeinde eingebracht haben, wurde die Vision „St. Radegund 2037“ erarbeitet. Diese Zusammenfassung soll als Leitfaden für sämtliche Maßnahmen und Projekte, die im Rahmen des Bürgerbeteiligungsprozesses erarbeitet und im Laufe der kommenden 15 Jahre umgesetzt werden sollen, dienen.



Blackout

Neben den Themen Ortskernbelebung, Entwicklung der Ortschaften sowie dem Themenkomplex Verkehr, Mobilität und Parkraum, wurde auch ein mögliches Blackout-Szenario thematisiert. Dahingehend werden wir in den kommenden Wochen seitens der Gemeinde St. Radegund neben Experten, die wesentlichen örtlichen Verantwortungsträger, Institutionen und Betreiber von Versorgungseinrichtungen zu einer ersten Gesprächsrunde laden. Ziel ist es in unserer Gemeinde einen „Blackout-Krisenstab“ einzurichten, welcher für den Ernstfall einen umfassenden Krisenplan erarbeitet.

Nahversorgung

Ich freue mich, dass mit der Übernahme unseres Nah & Frisch Marktes durch die Familie Weiss, die Nahversorgung in St. Radegund weiterhin sichergestellt ist. Ich bitte Sie unterstützen Sie durch Ihren Einkauf vor Ort unseren Nah & Frisch Markt und tragen Sie dadurch zu einem lebendigen Ortskern bei.

Ihr Bürgermeister
Hannes Kogler

Initiative „Wider das Vergessen“ - online

Als ich vor rund zwei Jahren die lokalen Quellen zur Geschichte der Schöcklregion im 2. Weltkrieg sichte, stieß ich auf Akten und Eintragungen, die belegten, dass in den letzten Kriegswochen zahlreiche Teilnehmer am „Todesmarsch“ und „Deserteure“ gewissermaßen vor unserer Haustüre ermordet wurden. Die Forschungsergebnisse veröffentlichte ich in den *St. Radegunder Blättern* Nr. 2. Da ich es aber als Historiker als meine Verantwortung ansehe, nicht nur auf die NS – Verbrechen hinzuweisen, sondern die Erinnerung an sie auch im Gedächtnis der Gesellschaft zu verankern, starte ich die **Initiative „Wider das Vergessen“**.

Diese hat es sich zum Ziel gesetzt, durch das Setzen von Erinnerungszeichen und –malen den Menschen in der Region bewusst zu machen, dass die Verbrechen an wehrlosen Menschen auch in unserer Region und auch unter Beteiligung von Menschen aus unserer Region stattgefunden haben und nicht nur in den fernen, berüchtigten Todes – und Vernichtungslagern des Dritten Reiches. Weiters sollen durch die Initiative die BewohnerInnen nördlich und südlich des Schöckls angeregt und ermuntert werden, durch ihre allfälligen Kenntnisse von derartigen Verbrechen zum besseren Wissensstand betreffend die letzten Kriegstage beizutragen und mitzuhelfen, Forschungslücken zu schließen. Zugleich aber soll durch die Beschäftigung mit diesen Verbrechen deutlich gemacht werden, dass es auch in diesen „dunklen Zeiten“ mitfühlende und mutige Menschen gegeben hat, die es trotz des schwer abschätzbaren persönlichen Risikos gewagt haben, sich gegen das NS-Regime zu stellen, indem sie Wasser und Lebensmittel verteilten, Flüchtlinge versteckten und so die Qualen minderten, wenn nicht sogar Leben retteten.

Nähere Hinweise zu den Ereignissen und der Initiative erfahren Sie unter: www.endphaseverbrechen.at.

Franz Christian Weber, St. Radegund



Aus dem Notariat

Für Todesfälle von in der Gemeinde St. Radegund bei Graz gemeldeten Bürgern und Bürgerinnen bin ich seit 01.01.2022 als Gerichtskommissarin zuständig. Der mir vom Gericht bekannt gegebene nächste Angehörige wird von mir kontaktiert und zum Termin der Todesfallaufnahme eingeladen. Dabei nehme ich Verwandtschafts- und Vermögensverhältnisse der verstorbenen Person auf und bespreche die weitere Vorgehensweise. Bei Rückfragen melden Sie sich gerne jederzeit telefonisch unter 03132 / 28 4 28 oder besuchen meine kostenlosen Sprechstunden in Ihrem Gemeindeamt. Alles Gute und viel Gesundheit!

Ihre Notarin Dr. Astrid Leopold

„Regionsgutscheine“ für das Hügel- & Schöcklland

Der Verband Hügel- und Schöcklland plant die Herausgabe von Regionsgutscheinen, mit denen man in der gesamten Region einkaufen kann. Diese Gutscheine wird es zu Beginn physisch in den Gemeindeämtern und beim LAG-Büro geben. Digitale Gutscheine können über die Homepage (www.huegelland.at oder www.schoecklland.at) ganz einfach erstellt und selbst ausgedruckt werden.



Das Projekt steht derzeit noch ganz am Anfang; aktuell ist man auf der Suche nach **Partnerbetrieben**. Wenn Sie mit Ihrem Betrieb mitmachen möchten, melden Sie sich bitte unter 03133/30 686 oder 0676 / 522 43 82 oder per E-Mail an office@huegelland.at.



ZIVILSCHUTZ
Steiermark

Sicherer Baumschnitt



Im Frühjahr werden wieder Obstbäume und Sträucher geschnitten. Oft vergisst oder unterschätzt man dabei mögliche Unfallgefahren:

- Vor Arbeitsbeginn Leitern und Tritte gründlich auf Schwachstellen, Schäden und Belastbarkeit prüfen.
- Keine unsachgemäßen Veränderungen vornehmen, z. B. Leiterverlängerung durch angenagelte Bretter oder angebundene Rundhölzer.
- Leitern immer standsicher aufstellen (Aufstellwinkel 65°–75°) und gegen Verschieben und Abrutschen sichern. Auf festen und ebenen Untergrund achten.
- Am besten die Leiter mit geeigneten Hilfsmitteln festbinden. So steht sie fest und kann sich nicht ruckartig bewegen.
- Ausreichend Pausen einlegen, um Unfälle aus Erschöpfungsgründen zu vermeiden.
- Festes Schuhwerk mit rutschhemmenden Sohlen tragen. Nur gut geschärftes Werkzeug verwenden, Arbeitshandschuhe nicht vergessen.
- Arbeiten mit der Motorsäge nur von geschultem Fachpersonal mit entsprechender Schutzausrüstung (Forsthelm, Schnittschutzhose,...) durchführen lassen.
- Besondere Vorsicht bei Hanglagen und gefrorenem Boden. Hier kann die erforderliche Standsicherheit durch die Verwendung von Spezialleitern mit Extrastützen erreicht werden.
- Achten Sie darauf, dass keine anderen Personen durch herabfallende Äste oder Schneidwerkzeuge gefährdet werden.

Zivilschutzverband Steiermark

Fionianstraße 24, 8403 Leibing, +43 3182 7000 733
zivilschutz.office@stzav.at www.zivilschutz.steiermark.at

Vom Umgang miteinander in anstrengenden Zeiten



Im Zusammenhang mit der Erstellung des Rechnungsab schlusses der Gemeinde wurden nun auch die Jahresabrechnungen der Gebührenhaushalte (Abwasser, Abfall und Wasserversorgung) erstellt und an die Haushalte verschickt. Auch hier hat sich durch die Umstellung auf das neue Verrechnungssystem ein starker (aber hoffentlich einmaliger) Mehraufwand ergeben. Da die Form der Abrechnungen von der bisher bekannten ein wenig abweicht, gibt es dazu fallweise auch Erklärungsbedarf, für Ihre Fragen stehen Ihnen die Mitarbeiter:innen der Buchhaltung und der Verwaltung zu den Arbeitsstunden wie gewohnt gerne zur Verfügung. Leider kommt es fallweise vor, dass sich Bürger:innen von ihrer Ungeduld hinreißen lassen und ihren Unmut ausgerechnet bei den Menschen auslassen, die um die Beantwortung ihrer Fragen oder Lösung eventueller Probleme bemüht sind. Auch wenn die Zeiten für uns alle herausfordernd sind, es hat noch nie weitergeholfen, andere unkontrolliert zum Ziel seines Ärgers zu machen. Egal, ob es sich um Mitarbeiter:innen des Innendienstes oder des Außendienstes handelt, Sie können davon ausgehen, dass man sich in der Gemeinde auf Basis der geltenden Verordnungen und Gesetze mit großer Serviceorientiertheit um Ihre Anliegen bemüht und das geht in einem von gegenseitigem Respekt getragenen Gesprächsklima natürlich umso besser. Wenn sich dabei Kritik an der inhaltlichen Gestaltung der Verordnungen ergibt oder auch wenn Sie Verbesserungsvorschläge haben, möchte ich – zumindest was den Abfallbereich oder die Verrechnung betrifft – Sie einladen, sich zuständiger Weise auch direkt an mich (0650 2752801 oder guenter.lesny@gruene.at) zu wenden. Auch ich werde mich gerne bemühen, Ihre Fragen umfassend zu beantworten.

Ihr GK Mag. Günter Lesny

VS-Frühbetreuung

Seit Dezember letzten Jahres gibt es in der Volksschule für die Kinder, welche schon zeitig in der Früh vom Schulbus abgeholt werden, leider keine externe Frühbetreuung mehr. Das heißt, dass diese Kinder bis halb acht vor der Schule warten müssen, bevor sie hinein dürfen und dann bis Unterrichtsbeginn von den Lehrern beaufsichtigt werden. Im Dezember wurde diese verantwortungsvolle Aufgabe noch dankenswerterweise vom Lehrpersonal übernommen. Ich habe mich hierbei an den Hr. Bürgermeister gewendet, um etwaige Lösungen zu finden - jedoch mit wenig Erfolg. Es wurde in der letzten amtlichen Mitteilung zwar ein Inserat dafür geschaltet, aber auch die Aussage getätigt, dass diese Verantwortung bei den Kinderfreunden liege, die diese Stelle bis dato besetzten. Ich sehe hierbei jedoch einen dringenden Handlungsbedarf seitens der Gemeinde, diese Stelle vorübergehend zu besetzen, bis sich wieder wer anderes dafür findet. Aus haftungstechnischen Gründen kann diese Betreuung nur offiziell geschehen und leider nicht durch freiwillige und hilfsbereite Eltern übernommen werden. Ich hoffe hierfür um Unterstützung bei der kommenden Gemeinderatssitzung! Wenn Sie, liebe St. Radegunder*innen, jemanden kennen oder wissen bzw. selbst Interesse haben, so können Sie sich gerne mit mir oder mit Fr. Direktor Anhofer - Muhri in Verbindung setzen. Ich hoffe, Ihnen bald etwas Positives darüber berichten zu können! Danke!



Zum Abschluss was Erfreuliches: wir dürfen unserem Freund und allseits bekannten und vielseitigen **Stockner Mario** zu seiner mit Erfolg bestandenen **Bäcker - Meisterprüfung** recht herzlich gratulieren! Es ist schön, wenn junge Menschen wie Du, lieber Mario, ihre Träume in so kurzer Zeit verwirklichen können. Wir wünschen Dir das Allerbeste für die Zukunft und freuen uns schon auf einen baldigen Meisterbäckerbetrieb in St. Radegund!

Ihr GR Reinhard Zimmermann

Hügel- und Schöcklland Gutscheine, Regional schenken – regional einkaufen.



Die Bedeutung von Regionalität ist bei vielen Menschen aufgrund der Pandemie verstärkt worden und immer mehr legen Wert darauf, woher ihre Lebensmittel kommen. So ist es vielen wichtig, zu wissen, woher u.a. Fleisch herkommt und wie Tiere gehalten werden. Heimatverbundenheit und Regionalitätsverantwortung sind mit Emotionen verbunden, die zunehmend bei der Kaufentscheidung mitspielen und genau jetzt ist es wichtig, auf die Region zu schauen. Einheimische Betriebe brauchen unsere Unterstützung. Das funktioniert am besten, wenn wir unsere Einkäufe in der Region tätigen, denn die Steigerung der Wertschöpfung aus der eigenen Region sollte für uns alle eine Selbstverständlichkeit darstellen.

Mit einem regionalen Gutscheinsystem soll es gelingen, die regionale und überregionale Kaufkraft in der Region zu halten. Dreizehn Gemeinden, allen voran St. Radegund, sowie Semriach, Stattegg, Kumberg, Weinitzen, Eggersdorf, Kainbach, Laßnitzhöhe, Hart, Vasoldsberg, Nestelbach, St. Marein und St. Margarethen an der Raab bilden mit ca. 50.000 Einwohnern das Hügel- und Schöcklland. Mit geballter (Kauf-) Kraft startet im Frühling das erste flächendeckende Gutscheinsystem in diesen Gemeinden.

Die Wertgutscheine in Höhe von € 10,- werden an diversen Verkaufsstellen erhältlich sein und sollen bei möglichst vielen Betrieben in der Region eingelöst werden können. Es liegt nun an uns - zuerst an den Betrieben, sich bei dieser Aktion zu beteiligen, und dann an uns allen, regionale Verantwortung zu übernehmen. Gemeinsam können wir damit einen wesentlichen Beitrag für Regionalität leisten.

Ihre Vzbgm. Heidemarie Taibinger

Kleinanzeigen:

► **Reinigungshilfe** in Privathaushalt (Rinnegg) für 4 Stunden alle 14 Tage gesucht. Gute Bezahlung. Tel. 0664/5833474.

28. Februar 2022, 18.30 Uhr

Infoabend: „Saftfasten nach Buchinger/Lützner“ im Sitzungssaal der Gemeinde

St. Radegund mit Frau Katharina Hymer, dipl. Fastenleiterin und Frau Dr. Ute Müllner (kostenlos) - *siehe nebenstehende Info!*

Fastenwoche: 26. März bis 2. April 2022

(für KAC-Mitglieder 10 % Ermäßigung) Details und Anmeldung: 0676/3751990

4. März 2022, 19.00 Uhr, Stammtisch: „Chemiefreie Badezusätze – pflegend, entgiftend und umweltschonend“ (Monika Farkas) im wir:zhaus

12. März 2022, 14.00 bis 17.00 Uhr, „Entspannung pur am Quellenweg“ mit Astrid Prassl. Stärke dein Energiefeld mit aktivierenden Atemübungen, Mudras, Spiralübungen und tiefgehenden Übungen aus dem Sheng Zhen-Qi Gong (Kosten: € 45,-, für KAC-Mitglieder € 40,-). Infos und Anmeldung: info@dreamon.at oder 0664/88747559

Kneipp
Aktiv-Club
St. Radegund



Gesunde Gemeinde
gemeinsam gestalten

Saftfasten nach Buchinger/Lützner

Mittwoch, 23.03.2022 - Samstag, 02.04.2022

Im Frühjahr 2022 bietet die ärztlich geprüfte Fastenleiterin Katharina Hymer in Kooperation mit Dr. Ute Müllner und der „Gesunden Gemeinde“ einen Saftfasten-Kurs als Präsenz- und Onlinekurs in St. Radegund an.

Saftfasten gehört zu den beliebtesten Formen des Fastens. Es reinigt von innen und unterstützt unsere Verdauung. Beim Saftfasten nach Buchinger/Lützner werden über einen bestimmten Zeitraum ausschließlich Flüssigkeiten, wie frisch gepresste Obst- und Gemüsesäfte, Wasser, Kräutertees und klare Gemüsesuppe verzehrt. Für viele Menschen gilt Saftfasten als gesunde Methode, um ihren Körper zu entgiften, ihr Immunsystem zu stärken oder als Möglichkeit, von alten Gewohnheiten loszukommen - sie fühlen sich danach wieder wohler in ihrem Körper und nebenbei purzeln auch noch ein paar Kilos.

Infoabend:

Montag, **28.02.2022** um 18.30 Uhr (Co-Moderation Dr. Ute Müllner) im Sitzungssaal des Gemeindeamts St. Radegund (kostenlos)

Online-Infovortrag:

Freitag, **11.03.2022** um 19.00h oder Freitag, **18.03.2022**, 19.00h via Zoom (kostenlos)

Saftfasten-Kurs:

Mittwoch, **23.03.2022** bis Samstag, **02.04.2022**, 19.00h

Tägliche Treffen im Gemeinde-Sitzungssaal
(Kurskosten: EUR 240,- Max. 15 Teilnehmer)

Zu allen Veranstaltungen ist eine Anmeldung notwendig!

Anmeldung & Infos:

Katharina Hymer
0676/3751990
office@mehrbalance.at
www.mehrbalance.at

mehr
BALANCE
Katharina Hymer

FLOHMARKT

bei der Tankstelle Möstl in Willersdorf
am Samstag, 19. Februar 2022
von **9:00 bis 16:00 Uhr**

(u.a. Restbestände aus dem Landtechnik-Geschäft)

Bibliophila – das regionale Antiquariat ist online

Seit kurzem ist unser regionales Antiquariat unter der Internetadresse www.alt-sankt-radegund.at auch virtuell erreichbar. Das Sortiment, das ständig erweitert wird, kann im Produktkatalog durchstöbert und Bestellungen können auch online getätigt werden. Selbstverständlich freue ich mich auch weiterhin über Ihren persönlichen Besuch des Anti-

quariats nach telefonischer Absprache; so können Sie die Artikel vor Ort ansehen und in den Büchern schmökern. Bestellungen im Gemeindegebiet stelle ich gerne persönlich zu. Auch bin ich am Ankauf von Büchern, Dokumenten und Bildern mit Bezug zur Region interessiert.

Franz Christian Weber

St. Martin
Fachschule für Land- und Ernährungswirtschaft

Dreijährige Fachschule mit den Ausbildungen

- Facharbeiter*in für ländliches Betriebs- und Haushaltsmanagement
- Kinderbetreuer*in und Tagesmutter/-vater
- Heimhelfer*in
- Betriebsdienstleister*in
- Office-Assistent*in
- Bürofachkraft im medizinischen Bereich uvm.



Schulführungen möglich!
Terminvereinbarung unter
0316/28 36 55 530

8054 Graz, Kehlbergstraße 35;
fsmartin@stmk.gv.at; fs-sanktmartin.at